

Am derzeitigen Sitz der LandesHochschulKonferenz Niedersachsen (LHK), der TU Clausthal, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Wissenschaftsmanager*innen (m/w/d) für die Leitung der Koordinierungsstelle Hochschule.digital Niedersachsen sowie die stellv. Leitung

mit jeweils 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis zum 31. Dezember 2024 zu besetzen.

Stellenbeschreibung

Die niedersächsischen Hochschulen gem. § 2 NHG haben sich für die Initiierung und den Aufbau einer hochschulübergreifenden, nachhaltigen Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung im Rahmen einer kooperativen Dachinitiative in dem Verbund „Hochschule.digital Niedersachsen“ zusammengeschlossen. Über den Verbund wollen die Hochschulen ihre jeweilige Strategiefähigkeit stärken, notwendige Investitionen, Entwicklungs- und Anpassungsaufgaben gemeinschaftlich vornehmen, bestehende Aktivitäten und Strukturen zur Unterstützung von Lehrenden und Studierenden zu leistungsfähigen Servicestellen und Innovationstreibern für digitale Lehre und Lerntechnologie weiterentwickeln, das Portfolio an Unterstützungsleistungen im Zuge der Digitalisierung für Lehre & Studium, Forschung, Verwaltung, Weiterbildung und Transfer an allen Standorten ausweiten, Kooperationen im Rahmen von Verbundanträgen ausbauen und damit auch einen dauerhaften Beitrag zur Attraktivität und Stärkung des Wissenschaftsstandorts Niedersachsen leisten.

Die Koordination der Dachinitiative im Verbund „Hochschule.digital Niedersachsen“ erfolgt über die LHK, deren Vorsitz seit dem 01.01.2021 durch den Präsidenten der TU Clausthal, Herrn Prof. Dr. Joachim Schachtner wahrgenommen wird, bzw. über die ständigen LHK-Kommissionen Lehre & Studium sowie Digitalisierung.

Ihre Aufgaben

Sie sind an der TU Clausthal für die LandesHochschulKonferenz zuständig, wobei eine ständige Präsenz am Standort Clausthal-Zellerfeld nicht erforderlich ist. Ihre Aufgaben umfassen die Koordinations- und Organisationstätigkeiten innerhalb der Dachinitiative „Hochschule.digital Niedersachsen“, insbesondere

- Projektmanagement und Koordination der laufenden Projekte in aktiver Zusammenarbeit mit den beteiligten niedersächsischen Hochschulen
- Konzeptualisierung und Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Digitalisierung der Hochschulen
- Zuständigkeit für die Profilierung, Markenbildung und Positionierung des Verbundes „Hochschule.digital Niedersachsen“
- Unterstützung der beiden eng mit der Dachinitiative zusammenarbeitenden Ständigen Kommissionen der LHK Digitalisierung und Lehre und Studium inkl. Sitzungsvor- und Nachbereitung, Protokollführung, Korrespondenz
- Sie sind Ansprechpartner*in für die Hochschulen und arbeiten eng mit zahlreichen wissenschaftlichen und administrativen Bereichen sowie Organisationseinheiten der Hochschulen sowie den zuständigen Funktionsträger*innen zusammen
- Budgetierung / Finanz- und Ressourcenplanung

- Sie kümmern sich um den Ausbau des Netzwerkes. Sie bedienen zahlreiche Schnittstellen zu Themen der Verwaltung, von der Budgetplanung über die Einstellung von Personal bis zum Qualitätsmanagement.
- Unterstützung der Verbünde bei der Erstellung von Zwischenberichten und der Sicherung des Qualitätsmanagements

Ihr Profil

Sie sind eine engagierte Wissenschaftsmanagerin oder ein engagierter Wissenschaftsmanager mit hohem professionellen Anspruch und

- gutem oder sehr gutem Hochschulabschluss
- mehrjähriger Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement
- Erfahrung und Kenntnis im Projektmanagement und Antragsmanagement im Wissenschaftsbereich
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit sowie Planung und Organisation von Tagungen und Workshops
- herausragender Kommunikationsstärke und Serviceorientierung
- nachweisbare interkulturelle Kompetenz verbinden Sie mit einer souveränen Beherrschung der englischen Sprache (C1).

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Diskretion. Verantwortungsbewusstes, selbständiges Handeln ist ebenso unabdingbar wie großer persönlicher Einsatz und maximale Flexibilität.

Sie haben Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und für Probleme Lösungen zu suchen und arbeiten stark umsetzungsorientiert. Sie denken konzeptionell, sind ideenreich und können komplexe Sachverhalte verständlich präsentieren, Ihre Position mündlich und schriftlich überzeugend formulieren, aber auch verschiedene Ansichten miteinander verbinden. Ihre Stärken liegen im eigenständigen, analytischen und strukturierten Arbeiten in einem kooperativ geprägten Arbeitsumfeld.

Fundierte Kenntnisse der Standardsoftware sind Ihnen ebenso selbstverständlich, wie die Berücksichtigung von Gender- und Diversityfragen.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Je nach persönlicher Qualifizierung erfolgt die Eingruppierung bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die TU Clausthal unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und ist Mitglied im Hochschulverbund „Familie in der Hochschule“.

Gleichstellung mit ihren Facetten Chancengerechtigkeit, Diversität und Familienfreundlichkeit ist der TU Clausthal ein wichtiges Anliegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Alexa Knackstedt, LHK-Geschäftsführerin, geschaeftsstelle@lhk-niedersachsen.de gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **20.10.21** ausschließlich in digitaler Form per E-Mail in einer gebündelten PDF-Datei zu richten an geschaeftsstelle@lhk-niedersachsen.de.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter „Stellenangebote“ auf unserer Homepage: <https://www.tu-clausthal.de/info/stellenangebote/>

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.